

Die langjährige bayerische Standardwortkunde (erstmalig 1978 erschienen) wurde von ihrem Verfasser Josef Lindauer mit folgenden Sätzen eingeleitet:

*Das Kernstück ... bildet ein statistisch ermittelter und gesicherter Standardwortschatz von 2800 lateinischen Wörtern.*

Stellen Sie anhand dieser Äußerung und des unten abgedruckten Auszuges aus Lindauers Wortkunde die wichtigsten Weiterentwicklungen der lateinischen Wortschatzdidaktik bis zur Situation im heutigen G 8 dar!

Welche Aufbereitung des unten gegebenen Wortmaterials wäre nach den Erkenntnissen der neueren Wortschatzdidaktik geboten?

r̄arus (Adv. -ō)	selten, vereinzelt, locker	(Rarität)
ratis, -is f.	Floß	
recēns, -entis	frisch, neu	(rezent)
regere, r̄exī, r̄ectum r̄ectus (L 13) r̄ectā (viā)	lenken, leiten (eigtl. geraderichten) gerade, recht, richtig in gerader Richtung, geradeaus	(regieren, Regent)
regiō, -ōnis f. (9.1)	Richtung, Gegend	(Region, regional)
corrīgere (L 1)	berichtigen, verbessern	(korrigieren, korrekt)
ērigere	aufrichten, ermutigen	
porrigere (16.1)	hinstrecken, darreichen	
pergere, perr̄exī (L 8)	1. fortfahren (etwas zu tun) 2. sich aufmachen	
surgere, surr̄exī (L 8 u. 15)	sich erheben, aufstehen	
r̄ex, r̄egis	König	
r̄egīna	Königin	
r̄egius (7.2) }	königlich	
◦ r̄egālis, -e }	(Königs)herrschaft, (König)reich	
r̄egnum	König sein, herrschen	
r̄egnāre	Richtschnur, Maßstab	(Regel, regulieren)
r̄egula	fragen, bitten (eigtl. sich an jem. wenden)	
rogāre (7.2)	fragen	(Interrogativ-Pronomen)
interrogāre	Anmaßung	(Arroganz)
arrogantia	Scheiterhaufen (eigtl. aufgeschichtetes Holz)	
◦ roqus	also, folglich	
ergō <sup>1</sup>	gegen (freundlich)	
ergā <sup>2</sup> Pr̄ap. mit Akk. voluntās ergā aliquem	die Gesinnung gegen jemand	

<sup>1</sup> ergō ist vielleicht gebildet aus ē regō 'aus dieser Richtung, gerade'.

<sup>2</sup> ergā (wohl aus ergō) wurde an contrā angeglichen.